kbo Isar-Amper-Klinikum REGION MÜNCHEN

Zuverlässig an Ihrer Seite

Informationen für Ihren Aufenthalt im kbo-Klinikum Haar

Wissenswertes **von A bis Z**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 in ihrer aktuellen Version

Inhalt

4 | Leitbild
6 | Das kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München
8 | Ambulanter psychiatrischer Pflegedienst München
8 | Angehörige
9 | Allgemeine Vertragsbedingungen
9 | Anregung, Kritik und Lob
10 | Ausgang
11 | Auskunft
11 | Beschwerdemanagement
11 | Besuchszeiten
11 | Bibliothek
12 | Brandschutzhinweise für Patient*innen
12 | Café Jedermann
12 | Datenschutz
13 | Dolmetscherdienst
13 | Einkaufsmöglichkeiten
13 | Entlassung
14 | Lageplan (Mittelseite)
16 | Essen und Ernährung
16 | Fotografierverbot auf Station
16 | Fundsachen
16 | Geldautomat
17 | Hygiene und Sauberkeit
17 | Internetzugang
17 | Kasse
17 | Konsiliardienste
17 | Krisenhilfe
18 | Lageplan
18 | Medikamente
18 | Miteinander
18 | Museum
19 | Nachtruhe
19 | PKW / Anreise
19 | Patient*innenfürsprecher*in
20 | Post
20 | Preislisten mit Tagessätzen
20 | Radio / Fernsehen
20 | Rauchen
21 | Schweigepflicht
21 | Second-Hand-Laden
21 | Seelsorge
22 | Selbsthilfe
22 | Station
22 | Stationsregeln
22 | Tageskliniken
23 | Telefon
23 | Therapien
24 | Theater
24 | Umweltschutz
24 | Waldbadepfad
24 | Wertsachen
25 | Zahnarzt
25 | Zuzahlung
26 | Übersicht Waldbadepfad

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir heißen Sie herzlich willkommen im kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München in Haar.

Vielleicht haben Sie den Schritt in die stationäre Behandlung selbst gewählt, weil Sie nicht mehr weiter wussten. Vielleicht haben auch Angehörige, Freunde oder Kolleg*innen Sie dazu bewegt, fachkundige Hilfe in Anspruch zu nehmen. Oder Ihr/Ihre behandelnde/r Hausarzt/-ärztin, Psychiater*in oder Psychotherapeut*in, hat Ihnen den Weg zu uns gewiesen.

Möglicherweise waren es auch dramatische Umstände mit Notfallmaßnahmen und Polizei, die Sie zu uns brachten, um Ihnen Schutz zu gewähren oder auch um andere zu schützen.

In jedem Fall sind Sie bei uns in guten Händen. Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Ihnen mit Engagement, Erfahrung und fachlichem Können zur Seite stehen. Und damit das seelische Gleichgewicht, das Sie durch die Behandlung hier hoffentlich erreicht haben, gut erhalten bleibt, sollten Sie mit ihren Therapeut*innen möglichst frühzeitig beraten, wie es nach der Entlassung weitergeht.

Haben Sie eine/n niedergelassene/n Psychiater*in, Nervenarzt/-ärztin oder Psychotherapeut*in, der Sie nach Ihrer Entlassung weiterbehandelt? Passt Ihre bisherige Wohn- und Arbeitssituation oder stehen Änderungen an? Könnte Ihnen eine Tagesstätte helfen, Ihren Alltag besser zu gestalten? Wie wäre es mit einer Selbsthilfegruppe?

Um diese, für Sie wichtigen Anliegen zu klären, benötigen wir Ihre Mitarbeit. Gemeinsam wird es uns gelingen, dass Sie Ihr Leben sobald und soweit es geht, wieder selbst in die Hand nehmen. Damit Sie alles, was für Sie hier wichtig ist, nachlesen können, finden Sie in dieser Broschüre hilfreiche Informationen rund um Ihren stationären Aufenthalt. Und selbstverständlich ist Ihr Behandlungsteam für Sie da, wenn es um spezielle Fragen und Anliegen geht.

Nicolas von Oppen	Prof. Dr. Peter Brieger	Brigitta Wermuth
Geschäftsführer	Ärztlicher Direktor	Pflegedirektorin

Leitbild

Wer wir sind
Wir, die Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo), sind ein Verbund von über 50 stationären und teilstationären Kliniken, ambulanten Einrichtungen sowie Dienstleistungsunternehmen. Wir fördern Gesundheit für Seele und Körper mit unseren qualifizierten Fachkräften in den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Neurologie und Sozialpädiatrie.

Wir behandeln, betreuen, unterstützen und schützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene wohnortnah in Oberbayern.

Was uns wichtig ist
Wir gehen auf die persönlichen und vielfältigen Lebenssituationen der Menschen ein. Patient*innen, Klient*innen und Mitarbeitende erfahren Achtung, Wohlwollen und Anerkennung. Wir handeln verantwortungsvoll, arbeiten offen, glaubwürdig und verlässlich zusammen und gehen konstruktiv mit unseren Fehlern um. So lernen wir voneinander und miteinander, um uns stetig zu verbessern.

Was uns ausmacht | Sicherheit – Nähe – Vielfalt
Rund um die Uhr untersuchen, behandeln, pflegen, betreuen und begleiten wir in multiprofessionellen Teams. Diese Leistungen stellen wir vom ersten Kontakt, der Notfallversorgung bis hin zur Rehabilitation zur Verfügung und fördern die Teilhabe an der Gesellschaft.

Unser qualifiziertes und motiviertes Personal erstellt aus einer Vielzahl diagnostischer und therapeutischer Angebote einen individuellen Behandlungs- und Betreuungsplan. Die klinikeigenen Serviceleistungen unterstützen einen reibungslosen Ablauf.

Unsere Patient*innen profitieren von unserem Engagement in Wissenschaft und Lehre sowie der Vernetzung mit anderen Einrichtungen.

Mit unserer Leistungsvielfalt und Größe sind wir ein zuverlässiger Arbeitgeber mit Entwicklungsmöglichkeiten und einem breiten Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten. An vielen Standorten bieten wir abwechslungsreiche Ausbildungsplätze mit Zukunft.

Wo wir hin wollen

Wir streben eine erfolgreiche Zukunft an, damit wir den Bedürfnissen der Menschen in einer sich ändernden Gesellschaft gerecht werden.

Wir wollen zukunftsfähige Einrichtungen und Behandlungskonzepte mit einer ausgewogenen und nachvollziehbaren Finanzplanung, dabei prägt Nachhaltigkeit unsere Entscheidung.

Wir wollen eine flexible Arbeitsplatzgestaltung, damit wir auf individuelle Lebenssituationen der Mitarbeitenden eingehen können, denn zufriedene und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Schlüssel für unseren Erfolg.

kbo – Zuverlässig an Ihrer Seite

Das kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

ist eine der Kliniken von kbo, der Trägerorganisation aller bezirklichen Kliniken in Oberbayern. Mit mehr als 80 Behandlungseinheiten – Stationen, Tageskliniken und Ambulanzen – sichert das kbo-Isar-Amper-Klinikum an 17 Standorten die Versorgung für die Menschen der Landeshauptstadt München und der umliegenden Landkreise, insgesamt für über 2,5 Millionen Menschen.

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Gerontopsychiatrie, Suchtmedizin, Neurologie – **am Standort Haar** finden Sie vielfältige und umfassende Hilfe und Unterstützung. Unsere spezialisierten multiprofessionellen Teams suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen und Wegen, Ihre Erkrankung zu behandeln.

Neben den allgemeinpsychiatrischen Stationen verfügt das Klinikum am Standort Haar über vielfältige Psychotherapie-Angebote für Patient*innen mit affektiven Störungen, Borderline- und andere Persönlichkeitsstörungen, posttraumatische Belastungsstörungen und AD(H)S im Erwachsenenalter. Für Patient*innen in Lebenskrisen mit Ängsten bieten wir störungsübergreifend ein spezielles Therapieangebot ebenso wie für junge Erwachsene. In einer unserer Jugendstilvillen mit eigenem großen Garten befindet sich unsere Soteria, altgriechisch für Wohl, Bewahrung und Rettung. Das besondere Behandlungs-

angebot für Patient*innen in psychotischen Krisen ist geprägt von einer 1:1 Begleitung rund um die Uhr und einem milieutherapeutischen Behandlungsansatz mit Einbindung aller Teilhabenden in die Alltagstätigkeiten wie dem gemeinsamen Kochen und der gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Für Menschen, die unter langwierigen Folgen der Covid-19-Erkrankung (Post-Covid-Syndrom) leiden, und für diese neue Erkrankung spezifische medizinische und therapeutische Unterstützung und Hilfe benötigen, haben wir 2021 eine Post-Covid-Ambulanz eröffnet. Ein Jahr später haben wir darüber hinaus eine Post-Covid-Tagesklinik in Betrieb genommen für Patient*innen mit einem therapeutischen Bedarf, der ein ambulantes Management übersteigt.

Unser **ambulantes Angebot** umfasst neben den Institutsambulanzen eine stationsäquivalente Behandlung (StäB). Dabei handelt es sich um eine intensiv aufsuchende akutpsychiatrische Behandlung, an 7 Tagen die Woche durch ein multiprofessionelles Team, also eine Behandlung in gleicher Intensität und mit den gleichen Mitteln wie in der Klinik – nur dass sie Zuhause stattfindet. Ebenfalls ambulant ist das Angebot, eine Verhaltenstherapie über das hausinterne Institut für Psychotherapie zu machen.

Außer den Behandlungseinheiten am Standort Haar betreibt das kbo-Isar-Amper-Klinikum eine eigene Klinik im **Münchner Norden** mit allgemein psychiatrischen, gerontopsychiatrischen und suchtspezifischen Behandlungseinheiten auf dem Gelände der München Klinik Schwabing sowie eine Tagesklinik und eine Ambulanz für den Münchner Norden in Schwabing. Dazu kommt ebenfalls auf dem Gelände der München Klinik die „Villa" als Tagesklinik und Ambulanz für Patient*innen mit einer Suchtproblematik. Im **Münchner Süden** bietet das Atriumhaus eine Krisenstation, eine Tagesklinik und verschiedene Ambulanzen. Im **Münchner Osten** gibt es in Berg am Laim zwei Tageskliniken und eine Ambulanz, im **Münchener Westen** haben wir Mitte 2025 eine neue Tagesklinik und Ambulanz eröffnet. Im westlichen Umland der Stadt sorgen die kbo-Klinik Fürstenfeldbruck mit allgemeinpsychiatrischen, gerontopsychiatrischen und suchtmedizinischen Behandlungseinheiten sowie die kbo-Tagesklinik Dachau für eine regionale Versorgung vor Ort.

Um die psychiatrische, gerontopsychiatrische und suchtmediznische Versorgung der Landkreise **Erding, Freising sowie den Flughafen München** kümmert sich die kbo-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Taufkirchen (Vils), die wiederum eine eigene Tagesklinik in **Freising** betreibt.

A

Ambulanter psychiatrischer Pflegedienst München

Als aufsuchende Hilfe ist der ambulante Psychiatrische Pflegedienst München gemeinnützige GmbH ein Bindeglied zwischen Kliniken, Ärzt*innen und Rehabilitationseinrichtungen. Sie haben einen rechtlichen Anspruch auf eine ambulante Betreuung. Das Stationsteam gibt Ihnen gerne weiterführende Information und kann den Kontakt zum Pflegedienst herstellen.

Telefon | 089 21024800 oder E-Mail | info.app@kbo.de oder Web | kbo-app.de

Angehörige

Bei der Behandlung psychischer Erkrankungen ist die Zusammenarbeit mit den Angehörigen unserer Patienten oft ein wichtiger Faktor für den Genesungsprozess. Das kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München hat gemeinsam mit der Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, ihrer Freunde und Förderer (ApK e.V.) gemeinsame Leitlinien festgelegt, um den Umgang, Status und die Informationsweitergabe von und an Angehörige verbindlich und gleichzeitig transparent zu regeln. Darüber hinaus bietet die Aktionsgemeinschaft der Angehörigen eine Sprechstunde an: „Angehörige für Angehörige". Nach Vereinbarung eines Termins haben die Angehörigen die Möglichkeit, die Sprechstunde aufzusuchen und sich mit Fragen und Problemen an erfahrene Angehörige zu wenden. Die Termine, der Sprechstundenort sowie die Telefonnummer finden Sie in einem ApK-Flyer, der in den Flyerkästen ausliegt. Gerne geben Ihnen auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Auskunft.

Telefon | 089 5024673 oder Web | apk-muenchen.de

Allgemeine Vertragsbedingungen

Diese finden Sie zusammen mit den Preislisten in den Flyerkästen oder auf Nachfrage beim Stationsteam.

Anregung, Kritik und Lob

1. Beschwerdemanagement

Falls wir Ihre Erwartungen nicht erfüllen konnten oder Sie sich während der Behandlung nicht zufrieden fühlen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Bitte sprechen Sie entweder unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt an oder wenden Sie sich an unsere Zentrale Beschwerdebeauftragte. Sie können uns persönlich, per Mail, per Post und auch telefonisch informieren.

Sie können sicher sein, dass wir Ihre Kritik ernst nehmen. Ihr Anliegen werden wir so rasch wie möglich sorgfältig und lösungsorientiert bearbeiten. Natürlich freuen wir uns auch, wenn wir ein Lob oder eine Anregung erhalten. Selbstverständlich behandeln wir Ihre persönlichen Angaben auf Wunsch vertraulich.

Sie helfen uns mit Ihren Hinweisen, notwendige Änderungen / Verbesserungen auf den Weg zu bringen sowie unsere Behandlung und Leistungen kontinuierlich zu verbessern.

Kontakt:

Mariam Bichler, Zentrale Beschwerdemanagementbeauftragte
am kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München | Haar
Abt. VII Qualitätsmanagement und Projektmanagement
Vockestraße 72
85540 Haar
Telefon | 089 4562-2227
Fax | 089-4562-2960
E-Mail | beschwerdemanagement.iak-kmo@kbo.de

Frau Bichler ist Mo–Do 8.30–16.00 Uhr und Fr 8.30–12.00 Uhr per E-Mail, per Brief oder telefonisch für Sie zu erreichen

Unsere Briefkästen finden Sie im Klinikum in Haar im Erdgeschoss der Häuser 1, 9, 15, 52, 56 A bis 56 E und 58 sowie in Schwabing in Haus 7 und in Fürstenfeldbruck im Eingangsbereich. An allen weiteren Standorten erreichen Sie uns über das Sekretariat.

2. Patient*innenfürsprecher*innen

Die Patientenfürsprecherin Dr. h.c. Ramona Schumacher und der Patientenfürsprecher Heinz Wamser unterstützen und beraten Sie und Ihre Angehörigen, wenn Sie Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge oder auch Lob oder Kritik an uns weitergeben möchten. Auf Wunsch stellen sie auch Kontakt zu unserer Zentralen Beschwerdebeauftragen her. Sie vermitteln bei Konflikten, Unstimmigkeiten und Missverständnissen. Zudem klären sie Sie über Patientenrechte auf und unterstützen Sie, diese durchzusetzen. Sie sind Ihr/e Ansprechpartner/in bei vielen Schwierigkeiten rund um Ihren Klinikaufenthalt und kommen hierzu auch gerne zu Ihnen auf die Station. Beide Patient*innenfürsprecher*innen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kontakt:
Patient*innenfürsprecher*innen
am kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München | Haar
Dr. h.c. Ramona Schumacher / Heinz Wamser
Telefon | 089 4562-2740
Mobil | 0151 58054234 (Dr. h.c. Ramona Schumacher)
| 0151 58054233 (Heinz Wamser)
Fax | 089 4562-2960
E-Mail | patientenfuersprecher.iak-kmo@kbo.de

Sprechzeiten (nach Vereinbarung):
im Büro in der Vockestraße 72, Zimmer 229 / 2. OG (Lageplanquadrat L7).

Ausgang

Weil es immer wieder vorkommt, dass Patient*innen gerade zu Beginn der Behandlung Schutz brauchen, sind manche unserer Station geschützt-geschlossen geführt. Gleichzeitig wissen wir aber auch, wie wichtig und heilsam es für Sie ist, unser weitläufiges Klinikgelände zur Entspannung und Erholung zu nutzen. Abhängig von Ihrem Befinden können Sie Ausgang im Klinikgelände in mehreren Schritten nach Rücksprache mit der/dem behandelnden Ärtzin/Arzt wahrnehmen.

Bitte klären Sie Ihre persönliche Ausgangsregelung mit Ihrem behandelnden Betreuer*innenteam und sagen Sie uns kurz Bescheid, wenn Sie die Station verlassen sowie wenn Sie zurückkehren.

Auskunft

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir zu Ihrem Schutz ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis keine Informationen über Ihren Aufenthalt herausgeben dürfen. Wenn Sie möchten, dass Ihre Angehörigen oder Freunde bei einem Anruf oder Besuch Auskunft über Ihren Aufenthalt erhalten, geben Sie dies bitte gleich bei der Aufnahme oder beim Pflegepersonal auf Station mit an.

B

Beschwerdemanagement

Bitte lesen Sie dazu den Punkt „Anregung, Kritik und Lob“ (Seite 9).

Besuchszeiten

Wir freuen uns, wenn Sie Besuch bekommen. Bitte fragen Sie das Stationsteam, zu welchen Zeiten Ihre Freunde, Familie und Bekannten Sie besuchen können. Die Besuchszeiten sind von Station zu Station unterschiedlich.

Bibliothek (Haus 56C, Lageplanquadrat R5)

In Haus 56C steht Ihnen eine eigene Bibliothek zur Verfügung. Dort können Sie sich Medien ausleihen und das Internet nutzen, auch über W-LAN. Es erwarten Sie ca. 7000 Medieneinheiten aus den Bereichen Sachliteratur aller Gebiete, Romane, Krimis, Thriller, Märchen, Fantasy, Heiteres, Comics, Reiseführer, Videofilme und natürlich Ratgeber zu psychiatrischen Erkrankungen. Der Großteil des Bestandes ist in deutscher Sprache, jedoch haben wir Bücher auch in Englisch, Französisch, Türkisch und Russisch. Die Leihfrist beträgt vier Wochen. Die Ausleihe und Rückgabe sind auch per Hauspost möglich. Die Öffnungszeiten der Bibliothek sind Montag – Donnerstag 13.30 – 17.30 Uhr. Telefonisch erreichen Sie die Bibliothek unter 089 4562-2306.

Brandschutzhinweise für Patient*innen

Fürsorge und Sicherheit finden Sie überall in unserem Hause vor. Wir haben dafür vorgesorgt, dass es bei uns zu keinem Brandausbruch kommt. Trotzdem haben wir uns auf diesen Fall vorbereitet.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Im Brandfall werden Sie alarmiert. Folgen Sie bitte den Anweisungen des Personals. Bewahren Sie Ruhe.
- Im Brandfall niemals Aufzüge benutzen.
- Wenn Sie einen Brand wahrnehmen, Türe des betroffenen Raumes schließen.
- Brand sofort beim Personal melden.
- Sollte der Fluchtweg durch Rauch versperrt sein, Tür schließen, im Zimmer bleiben.
- Am Fenster bemerkbar machen.
- Feuerwehr abwarten.

So helfen Sie Brände vermeiden:

Rauchen Sie bitte nicht in Ihrem Zimmer und auch nicht im Bett. Entsorgen Sie bitte Zigarettenkippen und Aschenreste nur in die dafür vorgesehenen Abfalleimer.

Wir danken Ihnen für die Beachtung dieser Hinweise.

C

Café Jedermann (Ringstraße 36, Lageplanquadrat M6)

Das Café Jedermann befindet sich auf dem Gelände des Klinikums und wird von der kbo-Service GmbH betrieben. Neben feinem Kaffee und frischen Getränken gibt es eine große Auswahl an warmen und kalten Speisen.

Öffnungszeiten Café Jedermann

Bitte beachten Sie, dass das Café am Wochenende und an den Feiertagen geschlossen ist. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie am Eingang des Cafés und im Internet unter kbo-service.de/unsere-leistungen/gastro-service (QR-Code)

D

Datenschutz

Die detaillierten Informationen zum Datenschutz entnehmen sie bitte dem Faltblatt „Datenschutz bei kbo – Ihre Rechte“, das auf Ihrer Station/Einheit ausgelegt ist. Sollte das Faltblatt nicht vorrätig sein, finden Sie die Infos auch online auf unserer Homepage unter kbo-iak.de/datenschutz

Dolmetscherdienst

Falls Sie bei der Verständigung mit den Mitarbeitenden sprachliche Probleme haben und Unterstützung brauchen, steht Ihnen der hausinterne Dolmetscherdienst zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an das Stationsteam.

E

Einkaufsmöglichkeiten

In der Nähe des Klinikums außerhalb des Geländes befindet sich ein Edeka-Supermarkt (Leibstraße 63, Lageplanquadrat D11).

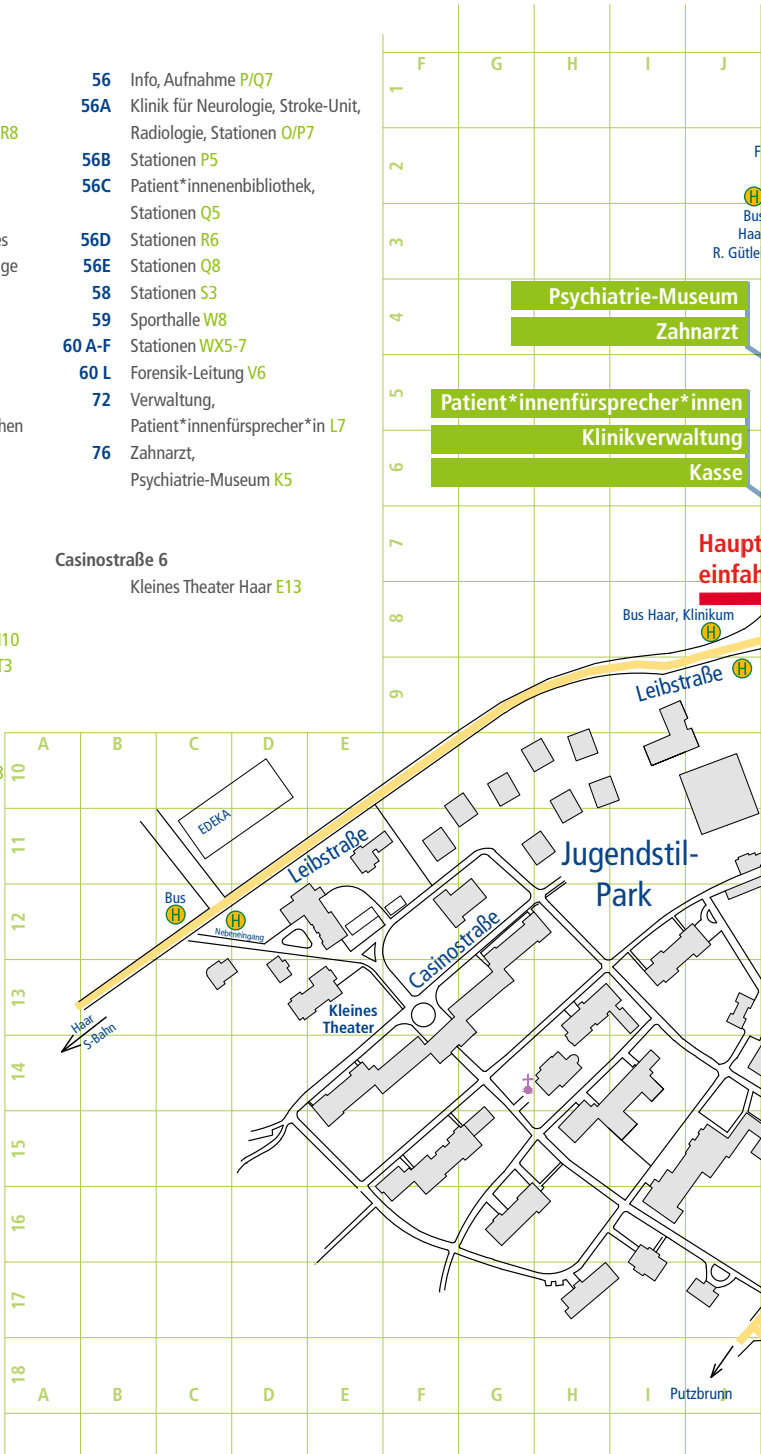
Informationen zum Second-Hand-Laden (Max-Isserlin-Straße 25, Lageplanquadrat P12) finden Sie auf Seite 21.

Lageplan

1-2 Stationen N6, Q8
3 Therapeutische Dienste O6, P6
6 Funktionsräume Psychosomatik R8
7-8 Station O5, S7
9 Stationen; Ambulanz Sucht PQ4
10 Apotheke R6
13 Sozialpsychatrisches Zentrum des Bezirks Oberbayern gemeinnützige GmbH N12
13A Wohnheim des Sozialpsychatrischen Zentrums N13
14 Soteria O11
15 Station Entlass-Vorbereitung N7
16 Station und Ambulanz für Menschen mit geistiger Behinderung P10
18-22 Stationen T8, S5, V9, U5, U7
23 Tagesklinik O3
24 Ambulanz Psychosomatik O9
25 Pflegeschulen O3
26,28 Stationen N11, O11
29 Tagesklinik M3
30 Tagesklinik N11, N2, O11, M3, N10
31 Kunsttherapie, Werksfeuerwehr T3
32 Ambulanz Forensik W9
33 Labor, Kapelle T2
34 Evangelische Kirche N8
35 Katholische Kirche St. Raphael P8
36 Gesellschaftshaus, Café Jedermann M6
37 Betriebswerkstätten, Energieversorgung ST11
40, 40A Casino, Küche, Wirtschaftsmagazin QR10
41 Arbeitstherapie, Ambulanz Ergotherapie/AT U10
42, 42A Fuhrpark, Dienstgaragen U11
47 Patient*innentransportdienst S10
49A Wohnheim M4
49B Ambulanz Geronto, Betriebsrat, OPS Team, kbo-Service GmbH M5
51, 51A Apartmenthaus, SPZ-Treff N4
52 Stationen T6
54 Landschaftspflege V4
55 Abteilung Bau und Technik, Brandschutz, Arbeitssicherheit, kbo-Service M9

56 Info, Aufnahme P/Q7
56A Klinik für Neurologie, Stroke-Unit, Radiologie, Stationen O/P7
56B Stationen P5
56C Patient*innenenbibliothek, Stationen Q5
56D Stationen R6
56E Stationen Q8
58 Stationen S3
59 Sporthalle W8
60 A-F Stationen WX5-7
60 L Forensik-Leitung V6
72 Verwaltung, Patient*innenfürsprecher*in L7
76 Zahnarzt, Psychiatrie-Museum K5

Casinostraße 6
Kleines Theater Haar E13



Café Jedermann
Neurologie
Info / Aufnahme
Fundbüro
Friedhof
Waldbadepfad
Patient*innenbibliothek
P5
P1
P2
P3
P4
Ringstraße
Vockestraße B 471
Café
Erinnerungsort Bibliothek der Namen
Bus Haar, Klinikum Mitte
Hubschrauber landeplatz
60 A-F
60 L
Sportplatz
Sporthalle
AT-Shop
Second-Hand-Laden
Haar
MI25
Max-Isserlin-Straße
Öffentliche Telefone
K8, O10, P7
Bushaltestellen
C/D12, K17, I/J8, J/K2

Entlassung

Eine nahtlos an den stationären Aufenthalt anknüpfende ambulante Versorgung kann wesentlich zum Gelingen des Wiedereinstiegs in den Lebensalltag beitragen. Welche Anlaufstellen für Sie persönlich die bessere Hilfe bieten, überlegen wir frühzeitig mit Ihnen gemeinsam, so dass bereits von hier aus erste Kontakte geknüpft und ggf. Termine vereinbart werden können. In aller Regel benötigen Sie eine/n Psychiater*in oder eine/n Nervenarzt/-ärztin, der Ihnen als Ansprechpartner*in für alle Fragen rund um die Erkrankung dient, Ihnen die Medikation weiter verschreibt und die in dem Zusammenhang nötigen Untersuchungen durchführt. Alternativ können Sie aber auch eine ambulante Psychotherapie aufsuchen oder regelmäßige Termine beim Sozialpsychiatrischen Dienst (SPDi) wahrnehmen. Gegebenenfalls kann Sie auch der ambulante Psychiatrische Pflegedienst München nach der Entlassung unterstützen. Hilfreich kann auch der Krisendienst München sein, den Sie rund um die Uhr unter Telefon 0800 6553000 erreichen. Bei der Suche und Organisation geeigneter ambulanter Weiterbehandlungsstellen sind wir Ihnen gerne behilflich.

Essen und Ernährung

Zum allgemeinen Wohlbefinden und zur Genesung tragen gesunde Ernährung und gutes Essen entscheidend bei. Egal ob Vollkost, leichte Vollkost oder fleischlose Kost – Sie können wochenweise wählen, was zum Mittag- und Abendessen auf Ihrem Tablett sein soll. Es können, falls nötig, auch bestimmte Diätkostformen für Sie bestellt werden. Dies erfordert aber im ersten Schritt ein Beratungsgespräch mit einem Diätassistenten der Krankenhausküche. Die Zeiten für Frühstück, Mittag- und Abendessen entnehmen Sie bitte dem Wochenplan. Die Mahlzeiten finden im Speiseraum der Station statt.

F

Fotografierverbot auf Station

Der Schutz der Persönlichkeitsrechte aller Patient*innen ist uns ein wichtiges Gut. Aus diesem Grund weisen wir Sie darauf hin, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen im gesamten Klinikum das Fotografieren von Mitpatient*innen, Mitarbeiter*innen und Besucher*innen ohne deren Einverständnis verboten ist.

Fundsachen (Haus 56, Lageplanquadrat P7)

Sollten Sie etwas verloren haben, wenden Sie sich bitte an das Fundbüro in Haus 56. Die Mitarbeitenden der Pforte sind 24 Stunden am Tag für Sie da. Nach etwa sechs Wochen werden die Fundsachen an das Fundbüro der Gemeinde Haar weitergeleitet.

G

Geldautomat

Derzeit gibt es keinen Geldautomaten auf dem Gelände des Klinikums. Im Ort gibt es verschiedene Banken und Geldautomaten; bitte beachten Sie, dass Sie eine Ausgangsgenehmigung beantragen, wenn Sie zur Bank gehen möchten.

H

Hygiene und Sauberkeit

Damit auf der Station Ordnung und hygienische Grundbedingungen eingehalten werden können, ist es erforderlich, dass alle mithelfen, ihren Bereich sauber zu halten: Sie sind gebeten, täglich Ihr Bett zu machen, es einmal wöchentlich frisch zu beziehen sowie keine verderblichen Lebensmittel in Ihrem Zimmer oder im Schrank aufzubewahren. Bitte denken Sie auch daran, dass Sie die Gemeinschaftsräume und die sanitären Einrichtungen wie Bad und WC sauber hinterlassen.

Falls Sie bei der täglichen Körperpflege aufgrund Ihres aktuellen Gesundheitszustandes Unterstützung benötigen, helfen wir Ihnen gerne.

I

Internetzugang

siehe Bibliothek (Seite 11)

K

Kasse (Verwaltungsgebäude, Lageplanquadrat L7)

Die Kasse des Klinikums befindet sich im Verwaltungsgebäude, Vockestraße 72 im Erdgeschoß. Die Öffnungszeiten der Kasse sind:
Montag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Konsiliardienste

Das Klinikum verfügt über sogenannte „Konsiliardienste" für diejenigen Fachrichtungen, die am Standort nicht vertreten sind. Bitte wenden Sie sich an Ihre/n behandelnde/n Arzt/Ärztin.

Krisenhilfe

Für die Zeit nach Ihrer Entlassung möchten wir Sie gerne auch über Anlaufstellen für Krisensituationen informieren. Wann immer Sie in eine seelische Krise geraten, in der Sie selbst und Ihr Umfeld nicht weiter wissen, können Sie rund um die Uhr kostenlos Kontakt zum Krisendienst Psychiatrie Oberbayern, Telefonnummer 0800 6553000, aufnehmen.

L

Lageplan

Dem beigefügten Lageplan in der Mitte dieser Broschüre können Sie die gesuchten Örtlichkeiten entnehmen, es sind die Nummern der Häuser und Planquadrate gekennzeichnet. Gerne können Sie im App Store kostenfrei die App „kbo Navi" laden. In der App finden Sie alle Lagepläne unserer Einrichtungen für eine perfekte Orientierung auf unserem weitläufigen Gelände.

M

Medikamente

Zur Bewältigung einer akuten seelischen Erkrankung oder Krise sind Medikamente oft hilfreich, vor allem, wenn sie mit vertrauensvollen therapeutischen Kontakten kombiniert werden. Alle Fragen zu Ihrer Medikation besprechen Sie bitte mit Ihrer zuständigen Ärztin oder Ihrem zuständigen Arzt.

Während der Behandlung dürfen Sie nur die auf Station verordneten Medikamente einnehmen. Mitgebrachte Medikamente geben Sie bitte für die Dauer des Aufenthalts bei uns ab.

Miteinander

Auch wenn sich Ihr Leben zuhause sehr anders gestaltet als es im Rahmen eines Klinikaufenthalts möglich ist, versuchen wir uns so gut es geht am normalen Lebensalltag zu orientieren. Wie sehr es gelingt, Normalität im Zusammenleben zu haben, hängt allerdings auch zu einem großen Teil von jedem Einzelnen von Ihnen und dem Zusammenwirken der Gruppe ab. Deshalb gibt es regelmäßige Treffen (vgl. Wochentherapieplan) mit allen Patient*innen im Wochenverlauf, die die Möglichkeit für Austausch untereinander und zur Gestaltung des Miteinanders geben.

Museum (Haus 76, Lageplanquadrat K5)

Das Psychiatrie-Museum des Klinikums ist jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Nach Rücksprache sind Führungen auch an anderen Tagen möglich. Bitte rufen Sie direkt im Museum an: 089 4562-2821 oder per E-Mail museum.iak-kmo@kbo.de

N

Nachtruhe

Regelmäßiger und ausreichender Schlaf ist für die seelische und körperliche Gesundheit eine unverzichtbare Voraussetzung. Deshalb sind uns ein geregelter Tag-/Nachtrhythmus und damit auch die Einhaltung der Nachtruhe ab 22.00 Uhr wichtig. Wenn bei Ihnen Schlafstörungen auftreten, können Sie sich gerne an Ihre Bezugsperson oder Ihre/n Therapeut*innen wenden und Unterstützungsmaßnahmen wie z.B. Entspannungsübungen, Aromaöleinreibungen oder -bäder besprechen. Falls es erforderlich ist, können Sie in Absprache mit der/dem Ärztin/Arzt auch medikamentöse Unterstützung bekommen.

P

PKW / Anreise

Bitte verzichten Sie auf die Nutzung eines Autos oder Motorrads während Ihrer stationären Behandlung. Aufgrund Ihrer Erkrankung und der Medikamenteneinnahme ist die Fahrtauglichkeit in der Regel nicht gegeben. Mögliche Ausnahmen besprechen Sie bitte mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Das Klinikum ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar: Fahren Sie bitte mit der S-Bahn bis zur Haltestelle „Haar“, von dort fahren die Buslinien 243 (Richtung Neukeferloh/Grasbrunn/Harthausen) und 230 (Richtung Garching) in regelmäßigen Abständen zu den Haltestellen des Klinikums.

Patient*innenfürsprecher*in

Bitte lesen Sie dazu Punkt 2 unter „Anregung, Kritik und Lob“ (Seite 10).

Post

Eingehende Post für Sie wird werktags im Laufe des Vormittags direkt auf die Station gebracht und Ihnen vom Personal ausgehändigt. Post, die Sie verschicken möchten, können Sie in den Briefkasten an der Bushaltestelle bei der Klinikeinfahrt (Lageplan-quadrat I8) einwerfen.

Wenn Sie Post erwarten, geben Sie bitte folgende Adresse an:

	Beispiel:
Vor- und Nachname	Alex Möglich
Station	Station xy
und dann die	kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München | Haar
Adresse des Klinikstandorts.	Vockestraße 72
	85540 Haar

Preislisten mit Tagessätzen

Diese finden Sie in der Broschüre „Allgemeine Vertragsbedingungen" in den Flyerkästen.

R

Radio / Fernsehen

Bei Ihrem Aufenthalt geht es vor allem um das Bewältigen Ihrer seelischen Krise sowie das Zurückgewinnen von Ruhe, Energie und Stärke für das Alltagsleben. Elektronische Unterhaltungsmedien sind dazu nicht unbedingt förderlich. Deshalb bitten wir Sie, Ihren Medienkonsum während des Klinikaufenthaltes maßvoll zu gestalten. Mitgebrachte eigene Geräte wie Radio oder Laptop können genutzt werden. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass Ihr/e Zimmernachbar*in nicht gestört wird und Sie die Nachtruhe einhalten. Eigene Fernsehgeräte sind nicht gestattet. Fernsehen ist im Stationsfernsehraum (zu bestimmten Zeiten) möglich. Diese erfragen Sie bitte beim Stationsteam.

Rauchen

Zur Einhaltung des Nichtraucherschutzes und aus brandschutzrechtlichen Bestimmungen ist das Rauchen im gesamten Klinikum nur in den ausgewiesenen Arealen gestattet. Auf der Station sind dies das Raucher*innenzimmer und der Balkon bzw. die Terrasse. Bitte entleeren und reinigen Sie auch immer wieder die aufgestellten Aschenbecher in die entsprechenden brandsicheren Abfalleimer. Einen Zigarettenautomat finden Sie beim Café Jedermann auf dem Klinikgelände.

S

Schweigepflicht

Alle Mitarbeitenden des Klinikums unterstehen der Schweigepflicht. Das therapeutische Team der Station tauscht sich im Interesse der Patient*innen in regelmäßigen Besprechungen untereinander aus. Für Auskünfte an Angehörige oder andere Dritte ist es erforderlich, dass Sie uns von der Schweigepflicht entbinden; dafür benötigen wir Ihre Unterschrift.

Second-Hand-Laden

Einen Second-Hand-Laden mit Kleidung, Schuhen und Accessoires finden Sie im Haus MI25/Max-Isserlin-Straße 25 (Lageplanquadrat P12). Bedürftige Patient*innen erhalten beim Sozialpädagogischen Dienst der Station kostenlose Kleidergutscheine.

Seelsorge

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Klinik besuchen regelmäßig die Stationen bzw. kommen auf Wunsch eines Patienten oder einer Patientin vorbei. Wenn Sie dies möchten, nimmt das Personal für Sie gerne Kontakt auf. Gottesdienste finden regelmäßig jeweils um 18.30 Uhr am Mittwoch in St. Raphael und Sonntagabend in der evangelischen Kapelle statt. Genauere Informationen auch hierzu finden Sie im monatlichen Seelsorgebrief in den Flyerkästen auf Ihrer Station.

Kirchen auf dem Gelände:
St. Raphael (Katholisch, Lageplanquadrat P8)
Evangelische Kapelle (Lageplanquadrat N8)

Selbsthilfe

Diese Selbsthilfe-Organisationen helfen Ihnen gerne weiter:

Selbsthilfe-Organisation der Münchner Psychiatrie-Erfahrenen (MüPE)
Telefon | 089 26023025
E-Mail | muepe-selbsthilfe@t-online.de
Web | muepe.org

Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener OSPE e.V.
Web | ospe-ev.org

Station

Visitenkarten mit Telefonnummern und Besuchszeiten Ihrer Station erhalten Sie vor Ort von den Mitarbeitenden.

Stationsregeln

Das Zusammenleben auf den Stationen erfordert die Rücksichtnahme aller. Bitte beachten Sie folgende Regeln, die bindend sind:

- Der Konsum von Alkohol oder Drogen ist während des Aufenthalts auf unseren Stationen untersagt. Gegebenenfalls behalten wir uns entsprechende Kontrollen und Konsequenzen vor.
- Intime Beziehungen zwischen Patient*innen auf der Station missachten oft die Grenzen des Einzelnen und sind deshalb nicht erwünscht.
- Gewalt und Androhung von Gewalt sind tabu und werden nicht akzeptiert!

T

Tageskliniken

Auch wenn Ihre Erkrankung oder Krise noch nicht vollständig abgeklungen ist, wollen wir Ihnen durch einen tagesklinischen Aufenthalt ermöglichen, zumindest teilweise zu Hause zu sein. Die Tageskliniken auf dem Gelände des Klinikums in Haar, im Atriumhaus, in Schwabing, in Berg am Laim, in Dachau und in Fürstenfeldbruck sind für Sie von Montag bis Freitag geöffnet und bieten Ihnen ein jeweils individuell für Sie zusammengestelltes Therapieprogramm: Je nach Behandlungsplan umfasst dieses zusätzlich zur medizinischen und sozialpsychiatrischen Grundbehandlung, die im Wesentlichen durch Ihre/n Bezugstherapeut*in, den für Sie zuständige/n Ärzutin/Arzt und die pflegerische Bezugsperson geleistet werden, spezifische Einzel- und Gruppentherapien.

Telefon (Öffentliche Telefonzellen: Lageplanquadrate K8, O10, P7)
Auf den meisten Stationen stehen öffentliche Telefonapparate zur Verfügung. Gerne dürfen Sie auch in der therapiefreien Zeit Ihr Handy nutzen. Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren von Mitpatient*innen, Mitarbeiter*innen und Besucher*innen – auch mit dem Handy – verboten ist.

Auf jeder Station gibt es außerdem ein Patient*innentelefon für ankommende Anrufe. Vom Patient*innentelefon können Sie klinikinterne Telefonate kostenlos führen.

Therapien

Gemeinsam mit Ihnen wird vereinbart, welche der unterschiedlichen Therapien für Ihre Behandlung sinnvoll sind. Neben der medizinisch-pharmakologischen und pflegerischen Versorgung bieten wir Ihnen verschiedenste Einzel- und Gruppentherapien mit informativen, kreativen, körperorientierten, lebenspraktischen, milieu- und psychotherapeutischen Elementen an. Die unterschiedlichen Kompetenzen und Erfahrungen unserer Mitarbeitenden aus den verschiedenen Berufsgruppen ergänzen sich hierbei und ermöglichen uns Ihre Gesamtsituation möglichst ganzheitlich zu erfassen.

Sie erhalten von Ihrer/Ihrem behandelnden Ärztin/Arzt bzw. Ihrer pflegerischen Bezugsperson einen persönlichen mit Ihnen abgestimmten Wochentherapieplan, der immer wieder gemeinsam besprochen und überarbeitet wird.

Theater (Casinostraße 6, Lageplanquadrat E13)
Das Kleine Theater befindet sich in der Casinostraße 6. Das Programm des Kleinen Theaters finden Sie im Internet: https://kleinestheaterhaar.de

U

Umweltschutz
Auch in unserem Klinikum wird Umweltschutz großgeschrieben. Wir bitten Sie daher, soweit wie möglich aktiv an der Müllvermeidung und -trennung mitzuarbeiten.

W

Waldbadepfad (Startpunkt Lageplanquadrat O3, Übersicht Seite 26/27)
Ruhe und Erholung finden auf dem Klinikgelände

Natur tut der Seele gut – und Ruhe und Erholung ebenso. Unser Waldbadepfad führt über zehn Stationen durch den Wald, der an das Klinikum angrenzt. Frei zugänglich kann er nicht nur von Patient*innen, sondern auch von ihren Angehörigen rund um die Uhr genutzt werden, um innezuhalten, um Kraft zutanken und die Gedanken baumeln zulassen. Der Waldbadepfad beginnt hinter Haus 9, führt anschließend hinter Haus 58 über den Friedhof weiter bis zum sogenannten Schlittenberg weiter. Wir wünschen viel Spaß beim Spazierengehen.

Wertsachen
Ihre Wertsachen und Ihr Bargeld können Sie auf der Station in Verwahrung geben. Bitte fragen Sie die Mitarbeitenden der Station. Für abhanden gekommene Gegenstände kann die Klinik leider keine Haftung übernehmen (außer sie wurden unseren Mitarbeitenden zur Aufbewahrung gegeben, auf dem Formular „Dokumentation Patienteneigentum" vermerkt und von Ihnen gegengezeichnet).

Z

Zahnarzt (Haus 76, Lageplanquadrat K5)
In der Vockestraße 76 finden Sie die Räumlichkeiten des Zahnarztes.
Dr. Christian Dinse
Telefon | 089 45462794

Zuzahlung (Kasse im Verwaltungsgebäude, Lageplanquadrat L7)
Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund des geltenden Rechts gesetzlich und freiwillig Versicherte bei einer Krankenhausbehandlung für längstens 28 Tage innerhalb eines Kalenderjahres 10 Euro je Kalendertag zuzahlen müssen. Bei privat Versicherten entfällt die Zuzahlung. Bitte zahlen Sie am Entlassungstag den fälligen Betrag an der Kasse ein (Verwaltungsgebäude, Vockestraße 72, Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.30 – 11.30 Uhr und Montag und Mittwoch: 13.00 – 15.00 Uhr). Das Klinikum leitet diesen Betrag an die Krankenkasse weiter.

Für Ihre Notizen

Waldbaden – Ihr Weg zur inneren Ruhe

Ursprung des Waldbadens

Die Praxis des Waldbadens hat ihre Ursprünge vermutlich in China und ist über 2500 Jahre alt. In den 1980er-Jahren hat man in Japan dieses alte Wissen um die Heilkraft des Waldes aufgegriffen und populär gemacht. Dort wird Waldbaden „Shinrin Yoku" genannt, was frei übersetzt so viel bedeutet wie „Eintauchen in die Waldatmosphäre". Hierzulande hat sich der Begriff „Waldbaden" etabliert.

Unter Waldbaden versteht man das bewusste Verweilen im Wald – mit dem Zweck, sich zu erholen und die eigene Gesundheit zu stärken.

Was kann Waldbaden bewirken?

Waldbaden kann dabei helfen,

- den Stressabbau zu fördern,
- das Immunsystem zu stärken,
- die Genesung zu unterstützen,
- die Stimmung aufzuhellen,
- den Blutdruck zu harmonisieren,
- Schlafstörungen zu mindern,
- die Konzentration zu verbessern,
- Atemprobleme und Lungenkrankheiten zu lindern.

Verantwortlich für die positiven Effekte des Waldbadens sind beispielsweise die typischen Waldgeräusche, die verschiedenen Grüntöne, der Waldduft und der Platz („Raum") abseits des Alltags.

Für wen ist Waldbaden geeignet?

Für wirklich jeden! Man benötigt keine speziellen Voraussetzungen für das Waldbaden – nur die Offenheit, sich auf den Wald als Ort der Ruhe und Kraft einzulassen.

Ein Aufenthalt im Wald tut immer gut und kann Körper, Geist und Seele stärken. Eigentlich muss man nichts Besonderes tun. Aber man kann: Denn durch gezielte Übungen kann die Wirkung des Waldes intensiviert werden.

Quelle: Ulli Felber (2020): Waldbaden. Das kleine Übungshandbuch für den Wald.

Der Weg

Auf dem 700 m langen Weg gibt es an 10 Standorten Schilder mit Übungsanregungen, die Sie beim Waldbaden anleiten und unterstützen sollen. Sie können gerne alle Übungen machen oder auch einzelne Übungen für sich auswählen.

- Sehen: Augen auf!
- Hören: Ohren spitzen
- Sitzen/Anlehnen: Seelenbaumeln
- Übung: Yoga-Baum
- Umarmen
- Nach oben schauen
- Riechen: Waldduft liegt in der Luft
- Fühlen: Spürbar anders
- Kraftplatz
- Waldmandala

Viel Spaß beim Erleben und Entspannen!

Standorte des kbo-Isar-Amper-Klinikums Region München (grün) und weiterer kbo-Kliniken (hellgrün)

Herausgeber:
kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München
Vockestraße 72
85540 Haar bei München
Telefon | 089 4562 0
Web | kbo-iak.de

© kbo-IAK 2025 | Fotos soweit nicht anders genannt ©EROL GURIAN. Titelseite: 3D_generator - iStock. Die abgebildeten Personen sind Models